

Von unserer Krankenkasse

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Anmeldeformulare können auf den kantonalen Erziehungsdirektionen, auf den Schweizerischen Schulausstellungen in Zürich, Bern, Lausanne und Freiburg, sowie beim Kurzdirektor, Herrn Reallehrer Kaufmann in Schaffhausen bezogen werden; der letztere ist auch bereit, jede weitere Auskunft zu erteilen.

Die Anmeldungen zur Beteiligung sind bis spätestens 25. April der Erziehungsdirektion des Wohnkantons einzureichen.

* Von unserer Krankenkasse.

Kommissionsitzung: Samstag, 14. März 1914. Alle Mitglieder der Verbandskommission sind anwesend.

1. Rechnungsablage pro 1913. Hr. Verbandskassier Engeler legt sämtliche Protokolle, Verzeichnisse und Rechnungen zur Verifikation vor. Alles ist flott und sauber eingetragen; die Ordnung ist tadellos; Stichproben und diverse Vergleichen ergeben die Richtigkeit der Eintragungen. **Das finanzielle Ergebnis ist ein sehr erfreuliches!** Das Vermögen erweist eine Vermehrung von Fr. 1862.40 Rp. und beträgt nun insgesamt **Fr. 9893.30 Rp.** Wir Rath. Lehrer dürfen auf unsere so flott fondierte Kasse stolz sein. Das heißt man Solidarität der Tat! Dem Hrn. Verbands-Kassier wird für seine uneigennützig Arbeit im Dienste unserer guten Sache der Dank zu Protokoll ausgesprochen; auch die übrigen Verbandsmitglieder verdienen unsere Anerkennung, vorab das titl. Präsidium. Das Rechnungsmaterial wandert nun an die Revisoren (erstes Mitglied: Hr. Sek.-Lehrer Bucher, Eschenbach, Luzern) zur besörderlichen Prüfung. Wir werden in den nächsten Nummern einiges interessante statistische Material über den Stand und die Entwicklung unser Kasse folgen lassen.

2. Die Vorarbeiten zur Revision unserer Vereinsstatuten resp. die Anpassung derselben an die eidgenössischen Vorschriften, rufen einer eingehenden und längeren Aussprache. Die bezügl. Anordnungen und Beschlüsse sind alle einstimmig. Der Hr. Präsident hatte in Sachen die Hauptarbeit geleistet. Details hierüber zu berichten, ist heute noch verfrüht. Anregungen für die neuen Statuten aus der Mitte der Herren Mitglieder sind innert 10 Tagen ans Verbandspräsidium zu richten.

3. Zwei Eintrittsgesuche werden im Sinne der Aufnahme erledigt.

Briefkasten der Redaktion.

Gesetzt sind: St. Galler- und Thurgauer-Korresp. — Um den „Guten Hirten“ in A. herum — Die Krippe ein Rathgeber — Die Macht des Beispiels — Päd. Allerlei — Literarisches — Die Schulzahnklinik.